

## Medienmitteilung

| Thema          | Richtplan Windenergie   |
|----------------|---|
| Für Rückfragen | Daniel Trüssel, Grossrat, Tel. +41 78 870 74 81<br>Daniel Näf, Geschäftsführer, Tel. +41 79 441 71 51   |
| Absender       | Grünliberale Partei Kanton Bern, Postfach 2436, 3001 Bern<br>E-Mail <a href="mailto:be@grunliberale.ch">be@grunliberale.ch</a> , <a href="http://www.be.grunliberale.ch">www.be.grunliberale.ch</a> |
| Datum          | 3. Juni 2016  |

### Grünliberale unterstützen die Anpassung des kantonalen Richtplans betreffend Windenergie

**Die Grünliberalen stehen hinter den vorgeschlagenen Anpassungen des Richtplans des Kanton Bern im Bereich Windenergie. Die Grünliberalen erwarten, dass die Lockerung der Mindestzahl von Windenergieanlagen in einem Windpark die Chancen erhöht, dass neue Anlagen gebaut werden. Angesichts der stagnierenden Zuwachsraten der Windenergie in der Schweiz ist dies sehr zu begrüßen.**

Grundsätzlich sind die Grünliberalen für grosszügige Lockerungen bezüglich Gebieten, die nicht mit touristischen Interessen oder Naturschutzanliegen im Konflikt stehen. Die vorgeschlagene, praxistaugliche Ausdehnung ermöglicht es dem Markt, geeignete Standorte für Windenergieanlagen zu identifizieren. „Wir sind überzeugt, dass in Bezug auf Natur- und Landschaftsschutz genügend Auflagen vorhanden sind, die sicherstellen, dass alle Interessensgruppen bei der Projektierung neuer Windanlagen ausreichend berücksichtigt werden“, meint glp-Grossrat Daniel Trüssel.

Befürchtungen eines unkoordinierten Zuwachses an Einzelanlagen teilen die Grünliberalen nicht. Daniel Trüssel sagt dazu: „Die Auflagen und Leitplanken im Bereich des Natur- und Landschaftsschutz verhindern einen Wildwuchs. In Fällen, wo z.B. die Topografie aber nur Einzelanlagen zulässt, sollte dies unter Berücksichtigung der erwähnten Auflagen auch möglich gemacht werden.“